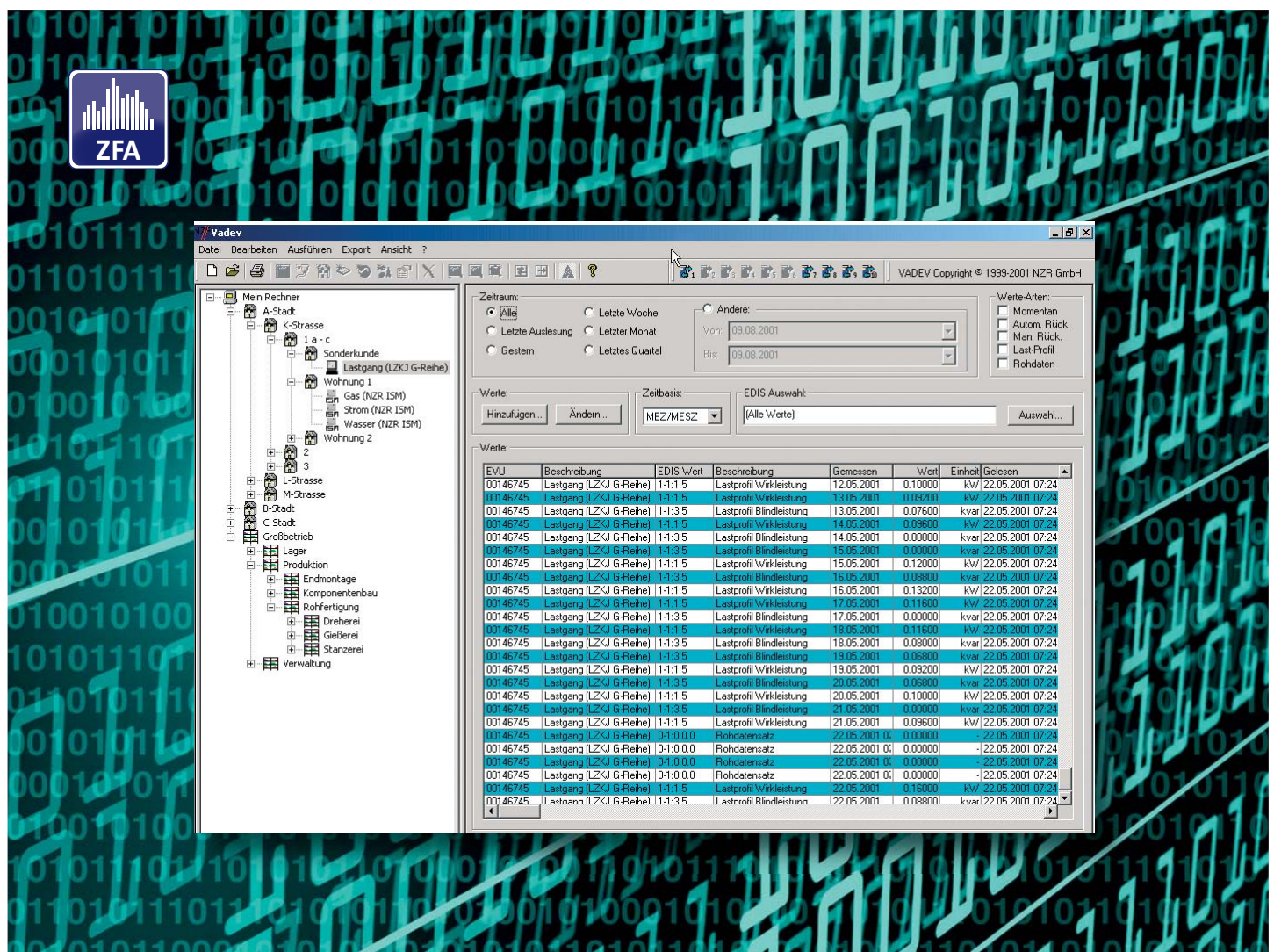


Best Case

# v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



**ZFA**

**Vadev**  
Datei Bearbeiten Ausführen Export Ansicht ?

VADEV Copyright © 1999-2001 NZR GmbH

Mein Rechner  
A-Stadt  
K-Strasse  
1 a - c  
Sonderkunde  
Lastgang (LZKJ G-Reihe)  
Wohnung 1  
Gas (NZR ISM)  
Strom (NZR ISM)  
Wasser (NZR ISM)  
Wohnung 2  
2  
3  
L-Strasse  
M-Strasse  
B-Stadt  
C-Stadt  
Großbetrieb  
Lager  
Produktion  
Endmontage  
Komponentenbau  
Rohrfertigung  
Dreherei  
Gießerei  
Stanzerei  
Verwaltung

Zeitraum:  
 Alle  
 Letzte Auslesung  
 Gestern  
 Letzte Woche  
 Letzter Monat  
 Letztes Quartal  
 Andere:  
Von: 09.08.2001  
Bis: 09.08.2001

Werte:  
Hinzufügen... Ändern...  
Zeitbasis: MEZ/MESZ  
EDIS Auswahl: [Alle Werte] Auswahl...

Werte-Arten:  
 Momentan  
 Autom. Rück.  
 Man. Rück.  
 Last-Profil  
 Rohdaten

EVU	Beschreibung	EDIS Wert	Beschreibung	Gemessen	Wert	Einheit	Gelesen
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-1.5	Lastprofil Wirkleistung	12.05.2001	0.10000	kW	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-1.5	Lastprofil Wirkleistung	13.05.2001	0.09200	kW	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-3.5	Lastprofil Blindleistung	13.05.2001	0.07600	kvar	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-1.5	Lastprofil Wirkleistung	14.05.2001	0.09600	kW	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-3.5	Lastprofil Blindleistung	14.05.2001	0.08000	kvar	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-3.5	Lastprofil Blindleistung	15.05.2001	0.00000	kvar	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-1.5	Lastprofil Wirkleistung	15.05.2001	0.12000	kW	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-3.5	Lastprofil Blindleistung	16.05.2001	0.08800	kvar	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-1.5	Lastprofil Wirkleistung	16.05.2001	0.13200	kW	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-1.5	Lastprofil Wirkleistung	17.05.2001	0.11600	kW	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-3.5	Lastprofil Blindleistung	17.05.2001	0.00000	kvar	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-1.5	Lastprofil Wirkleistung	18.05.2001	0.11600	kW	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-3.5	Lastprofil Blindleistung	18.05.2001	0.08000	kvar	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-3.5	Lastprofil Blindleistung	19.05.2001	0.06800	kvar	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-1.5	Lastprofil Wirkleistung	19.05.2001	0.09200	kW	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-3.5	Lastprofil Blindleistung	20.05.2001	0.06800	kvar	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-1.5	Lastprofil Wirkleistung	20.05.2001	0.10000	kW	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-3.5	Lastprofil Blindleistung	21.05.2001	0.10000	kvar	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-1.5	Lastprofil Wirkleistung	21.05.2001	0.09600	kW	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	0:1-0.0.0	Rohdatensatz	22.05.2001 0:	0.00000		22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	0:1-0.0.0	Rohdatensatz	22.05.2001 0:	0.00000		22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	0:1-0.0.0	Rohdatensatz	22.05.2001 0:	0.00000		22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-1.5	Lastprofil Wirkleistung	22.05.2001	0.16000	kW	22.05.2001 07:24
00146745	Lastgang (LZKJ G-Reihe)	1:1-3.5	Lastprofil Blindleistung	22.05.2001	0.08800	kvar	22.05.2001 07:24



**Bethel** 

v. Bodelschwingsche  
Stiftungen Bethel



## Messbarer Erfolg in der „Stadt in der Stadt“

Anwenderreportage über die NZR Energiemesstechnik in Bethel

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel gehen auf ein Haus für epilepsiekranken Jungen zurück, das 1867 von der Inneren Mission in Bielefeld gegründet wurde. Man wollte den „Anfallskranken“ in einer Zeit, in der leistungsschwächere Menschen zunehmend an den Rand der Gesellschaft gedrückt wurden, eine neue Heimat geben. Als erster Anstaltsleiter kam Friedrich Simon nach Bethel. Ihm folgte 1872 Friedrich von Bodelschwing, der die junge Einrichtung entscheidend prägte. Unter seiner Leitung – und der seiner Nachfolger – entwickelte sich Bethel zu einem der größten diakonischen Unternehmen in Europa. Die Geschichte Bethels versteht sich als Geschichte aller Menschen, ob sie nun als Mitarbeiter oder als behinderter Mensch mit Bethel in Berührung gekommen sind, als Freunde oder Förderer, als Angehöriger oder Student, als Politiker oder Geistlicher.

### Bethel – eine Ortschaft für Menschen

Mit ihren 3,5 km<sup>2</sup> macht die Ortschaft Bethel den Großteil des Bielefelder Stadtbezirks Gadderbaum aus. Die Stiftungen Sarepta und Nazareth bilden das Kernstück der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. 1879 wurde eine in der Nähe befindliche Ziegelei gekauft, um selber Ziegel herstellen zu können. Die Gründung einiger Betriebe, wie die Brockensammlung und die Buchbinderei, geht sogar auf Initiativen behinderter Bewohner zurück.

Das Gefühl, nützlich zu sein, förderte nicht nur das Selbstwertgefühl der Menschen, sondern die in Bethel geleistete Arbeit hatte auch einen nicht zu unterschätzenden ökonomischen Wert für die Einrichtung. Um ihn zu steigern, drängte Bodelschwing darauf, auch Handwerker

und Hilfskräfte aus der Umgebung in den Betrieben an der Seite der Menschen mit Behinderung zu beschäftigen. Nach der Eröffnung der Arbeiterkolonie Wilhelmsdorf 1882 kamen auch Wilhelmsdorfer „Kolonisten“ hinzu. Im Gegenzug siedelte man Ackerbauern, die an Epilepsie erkrankt waren, um Wilhelmsdorf herum an, um die „Kolonisten“ bei leichteren Arbeiten zu unterstützen. 1899 erhielt die sich um Wilhelmsdorf entwickelnde Gemeinde von benachteiligten Menschen den Namen Eckardtsheim.

### Energiekosten schon früh ein zentrales Thema

Energiesparen und die Schonung der natürlichen Ressourcen erscheinen als Themen der heutigen Zeit. Auch schon für Friedrich von Bodelschwing war dies ein Leitmotiv seines Handels, dem sogar einige der Betheler Betriebe ihre Gründung verdanken, als er zum Beispiel die „Unzugänglichkeit der städtischen Gasanstalt“ bei der Versorgung der Betheler Häuser beklagen musste, begann die eigene Energieerzeugung in Bethel.

Als erstes erhielten die Betriebe Dampfmaschinen. Die daraus folgende Mechanisierung erlaubte einen effektiven Einsatz der Arbeitskräfte und erzeugte überzählige Energie. So konnte die Tischlerei z.B. die Häuser Morija und Rotes Kreuz mit Licht sowie die Waschküche von Sarepta und die Bäckerei mit Kraft versorgen. Da die neue Dampfmaschine der Ziegelei weniger Kohle benötigte, nutzte Bodelschwing diese Einsparungen, um im größeren Stil Energie zu erzeugen. Dafür baute er eine elektrische Zentrale auf, um unabhängig von außen zu werden und zusätzliche Einnahmen zu erzielen, indem Bethel „auch außerhalb der Stiftung elektrische Kräfte vergeben“ konnte. Um wichtiges

Quellwasser einzusparen, eröffnete 1895 eine Zentralwäscherei, die Anlage von zwei Sammelteichen ermöglichte die Einrichtung eines zentralen Badehauses.

Seit 1999 gibt es im Bereich Betriebe die Abteilung Energieberatung. Sie hat zwei Aufgaben: Die Beratung der einzelnen Stiftungsbereiche hinsichtlich Energieeinsparungsmöglichkeiten und den Betrieb von Heizungs- und Energieanlagen. Zudem betreibt die Abteilung auf dem Gelände des Quellenhofes eine Holzpelletheizung und im Dankort, dem Haus der zentralen Öffentlichkeitsarbeit, ein mit Erdgas betriebenes Blockheizkraftwerk. Der Dankort, wie die mit im Gebäude liegende Werkstatt des Bereichs pro Werk haben mit der Energieberatung eine Vertrag geschlossen, in dem die Lieferung von Wärme und Strom geregelt wird. Auch in Eckhardtsheim ist die Abteilung tätig. Dort unterhält sie ein Blockheizkraftwerk, durch das sieben Häuser mit Strom und Wärme beliefert werden.

#### Eigene Energieversorgungsgesellschaft für die Bielefelder Ortschaft Bethel

In den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel arbeiten ca. 16.000 Mitarbeiter in sieben Bundesländern. Die Energieversorgung der Menschen und der Bielefelder Ortschaft Bethel mittels eigenem Wasserwerk und mit Gas sowie bis 1950 auch mit einem eigenen Elektrizitätskraftwerk. Viele dieser Mitarbeiter haben ihre Arbeit in eigenen Handwerksunternehmen. Diese haben zum Teil eine sehr lange Tradition. Inzwischen gibt es u. a. noch eine eigene Tischlerei, den Garten-Landschaftsbau, die Gebäudereinigung sowie die eigene Freiwillige Feuerwehr Bethel.

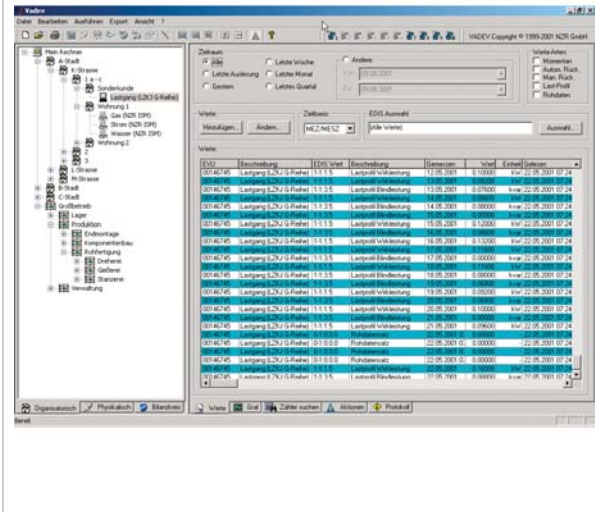
2007 wurde das Ziel ausgerufen die Energiemessung weiter zu automatisieren und eine höhere Kostentransparenz zu generieren. „Dieser Herausforderung entgegnete die NZR mit einem Angebot über die flexible Fernauslesesoftware VADEV®“, so Martin Oskamp, Kundenbetreuer der Nordwestdeutschen Zählerrevision.

Mitte 2008 wurde dann mit der EVG Bethel GmbH eine neue Gesellschaft für die Energieversorgung ins Leben gerufen und gegründet. Diese Gesellschaft ist als klassischer Contractor auch für die Abrechnung von Wärme- und Wasserkunden in Bethel und Umgebung zuständig. „Die EVG ist ein freier Anbieter für jeden Kunden und stellt sich dem ganz normalen Wettbewerb“, erläutert Martin Krause, von der Abteilung Immobilienmanagement Energieberatung.

„Inzwischen werden 250-300 Zähler (v. a. Strom und Wärmezähler) über M-Bus und die NZR Fernauslesesoftware Vadev® ausgelesen“, fasst Georg Strub von der Abteilung Immobilienmanagement Energieberatung zusammen. Zum großen Teil dienen diese Zähler auch für die Abrechnungen der EVG. Insgesamt stehen über 40 Projekte unterschiedlicher Größenordnung auf dem tagtäglichen Plan. Alle Zähler werden seitdem mit M-Bus-Modulen ausgestattet, um die Messmöglichkeiten noch flexibler zu gestalten.

Vorteil NZR: kostengünstige Dienstleistungen, sehr guter Service und die hohe Kompetenz eines Herstellers und Dienstleisters für Messtechniken aller Energiearten (Elektrizität, Wasser, Wärme und Gas)





Energiedatenmanagement Software VADEV®

## Beschreibung VADEV®

Das Energiedatenmanagementsystem VADEV® dient der automatisierten Zählerstandserfassung von Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmehäzählern verschiedener Hersteller. Es können verschiedene Systemnetzwerke erfasst werden:

- Funk-System
- Bus-Systeme (LONWORKSTM, M-Bus, D-Bus)
- Zählerschnittstellen CIO (IEC 1107-Protokoll), FNP-Protokoll, SML, SYM2, DSfG, synthetische Lastprofilzähler

## Ausleseoptionen

- Telefon- oder GSM-Modem
- Ethernet
- RS 232-Schnittstelle
- optische Schnittstelle (D0)
- IP-Telemetrie

## Unser Leistungsspektrum

- Elektrizitäts-, Wasser- und Wärmehäzähler mit Funk, LON-, M-Bus und D-Bus-Schnittstellen
- Zählerfernauslese-System VADEV®
- Heizkostenverteiler
- Zeit- und lastabhängige Münzzähler
- Prepayment-System KAS
- Lastspitzenoptimierungs-System EMOS
- Turnuswechsel, Wartung und Eichung
- Smart Metering

Die NZR ist Träger der staatlich anerkannten Prüfstellen für Messgeräte für Elektrizität | Gas | Wasser | Wärme.

Die NZR ist akkreditiertes DAkkS-Kalibrierlaboratorium für Elektrizität | Gas | Wasser | Wärme.

## Kontakt

Nordwestdeutsche Zählerrevision  
 Ing. Aug. Knemeyer GmbH & Co. KG  
 Heideweg 33 | 49196 Bad Laer  
 Telefon +49 (0) 54 24 / 29 28 - 0  
 Telefax +49 (0) 54 24 / 29 28 - 77  
 Online info@nzs.de | www.nzs.de

